

Einleitung.....	7
-----------------	---

Teil I – Heideggers Philosophie nach den *Schwarzen Heften*

I.1 Heidegger und der Nationalsozialismus: Die Kontroverse um Person und Werk nach den <i>Schwarzen Heften</i>	27
I.1.1 Aufbau, Inhalt und Konzeption der <i>Schwarzen Hefte</i>	27
I.1.2 Zeitgenössische Urteile und die Kontroverse um Heideggers NS-Engagement.....	31
I.1.3 Politische Implikationen im Denken Heideggers und das Verhältnis von Daseinsanalyse und Nationalsozialismus	40
I.2 Heideggers Geschichtsphilosophie und die Rolle der Deutschen in der abendländischen Geschichte	56
I.2.1 Der Begriff der Seinsgeschichte mit Blick auf die <i>Schwarzen Hefte</i>	56
I.2.2 Die neuzeitliche Subjektphilosophie als „Endpunkt“ metaphysischer Wahrheitsauffassungen	70
I.2.3 Die Verwüstung des Denkens, der Sprachzerfall und die (seins-)geschichtliche Aufgabe der Deutschen.....	80
I.3 Antisemitische Inhalte, Zeitdeutungen und Positionsnahmen in den <i>Schwarzen Heften</i> (1931-48)	92
I.3.1 Antisemitische Inhalte in den <i>Schwarzen Heften</i>	92
I.3.2 Die Nachkriegspolitik, die NS-Verbrechen und der „Irrtum“ von 1933/34.....	123

Teil II – Neubewertung des Verhältnisses Celan – Heidegger

II.1 Celans Heidegger-Rezeption: Motive, Entwicklung und historische Kontexte	141
II.1.1 Die Krisenerfahrungen des 20. Jahrhunderts und das Konzept der Zäsur	141
II.1.2 Erste Berührungspunkte mit Heideggers Denken am Beispiel des Gedichts <i>Ein Krieger</i>	152

II.1.3 „... daß Heidegger zur Feder greifen und einige Seiten schreiben wird“ – Celans Forderung gegenüber Heidegger.....	170
II.1.4 <i>Brief über den „Humanismus“</i> und <i>Was heißt Denken?</i> – Knotenpunkte in Celans Heidegger-Rezeption	198
II.2 Celans kritische Auseinandersetzung mit Heideggers Sprachphilosophie und Sprachgebrauch	211
II.2.1 Das „Sprachwesen“ und das „ungeprägtes Wort“ – Etymologie bei Heidegger	211
II.2.2 Heideggers Sprachgebrauch und der Vorwurf mangelnden „Verantwortungswillens“	218
II.2.3 Die Stellung des Deutschen und anderer Sprachgemeinschaften bei Heidegger.....	243
II.2.4 Antisemitische Semantiken bei Heidegger vor den <i>Schwarzen Heften?</i>	255
Teil III – Celans Poetik als Gegenmodell zur Seins-Philosophie	
III.1 Die Bedeutung des Politischen und der Gegenwartsbezug in der Poetik Celans	271
III.1.1 Adornos Kunst- und Kulturtheorie als Gegenposition zu Heideggers Bestimmung des Kunstwerks.....	271
III.1.2 „Ist eine Revolution unvermeidlich?“ – Zur Frage nach den politischen Möglichkeiten der Dichtung.....	285
III.1.3 Celans immanente Kritik an Heideggers Geschichtsontologie	297
III.2 Celans Poetik als Antwort auf das gescheiterte Gespräch zwischen Dichter und Denker	318
III.2.1 Zum Motiv der Umkehr bei Celan und Heidegger	318
III.2.2 „Heimischwerden nach langer Ankunft“ – Sprache und Heimat bei Heidegger und Celan.....	337
III.2.3 Das Gedicht als ein Gespräch über die Geschichte?	357
Schlusswort	379
Danksagung	397
Literatur.....	399
Siglenverzeichnis.....	399
Literaturverzeichnis.....	399